

## Haushaltslage

Die Haushaltslage der Stadt Schwedt/Oder hat sich unter dem Einfluss guter wirtschaftlicher Bedingungen in den vorangegangenen Jahren weiter positiv entwickelt. Nachdem der Jahresabschluss 2016 mit einem Fehlbetrag abschloss, war für das Rechnungsjahr 2017 wieder ein positives ordentliches Ergebnis zu verzeichnen.

Entsprechend den vorliegenden Prognosen wird für das Haushaltsjahr 2018 ebenfalls eine Verbesserung gegenüber der Planung erwartet. Der Haushalt wird insbesondere durch höhere Gewerbesteuererträge und die Absenkung der Kreisumlage deutlich entlastet.

Die am 06.12.2018 in der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2019 sieht Aufwandsermächtigungen in Höhe von insgesamt 67,6 Mio. EUR vor und legt den Fokus deutlich auf die Bereiche Kita, Jugend und Bildung, ohne andere Aufgaben zu vernachlässigen. Unter Berücksichtigung der geplanten Erträge ergeben sich Überschüsse sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Ergebnis.

Mit den positiven Ergebnissen der vergangenen Jahre in der Hinterhand und der bisher anhaltend positiven wirtschaftlichen Situation ergibt sich eine sehr gute Ausgangslage, um notwendige Investitionen zum Erhalt des Vermögens, bei kontinuierlich rückläufigen Fördermitteln, innerhalb der nächsten Jahre realisieren zu können. Die geplanten investiven Ausgaben für das Jahr 2019 belaufen sich auf insgesamt 9,8 Mio. EUR.

## Der doppische Haushaltsplan

Der Haushaltsplan besteht in der Doppik aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt.

### Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen die Überschüsse oder Fehlbeträge des Haushaltsjahres nachgewiesen.

#### Erträge: 68,6 Mio. EUR

aus dem laufenden Geschäft 67,7 Mio. EUR  
aus Vermögensgeschäften 0,9 Mio. EUR

#### Aufwendungen: 67,6 Mio. EUR

aus dem laufenden Geschäft 66,9 Mio. EUR  
aus Vermögensgeschäften 0,7 Mio. EUR

Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich ein Überschuss aus dem laufenden Geschäft von 0,8 Mio. EUR.

Rücklagen aus Überschüssen aus dem laufenden Geschäft jeweils am 31.12. des Jahres (in Mio. EUR):

| 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|------|------|------|------|
| 16,5 | 15,6 | 17,9 | 16,1 |

Hinweis: Die Veränderungen zwischen den Jahren geben die Jahresergebnisse aus Jahresabschlüssen (bis 2017) bzw. Haushaltsplanung (2018) wieder.

Ergebnisentwicklung im laufenden Geschäft (in Mio. EUR):

| 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|------|------|------|------|
| 0,8  | 0,1  | -0,5 | -0,7 |

Die aktuelle Planung weist bis 2022 einen kumulativen ordentlichen Fehlbetrag von 0,3 Mio. EUR aus.

## Abgrenzung Ergebnis- und Finanzhaushalt

Nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Haushaltspositionen des Ergebnishaushaltes und Hinzurechnung der dem Haushaltsjahr zugehörigen vermögenswirksamen Geschäftsvorfälle erhält man die Daten des Finanzhaushaltes.

| Ergebnishaushalt                       |                      |   |                      |
|--|----------------------|---|----------------------|
| Erträge                                | 68,6 Mio. EUR        | Aufwendungen                                      | 67,6 Mio. EUR        |
| ./. Auflösung von Sonderposten         |                      | ./. Abschreibungen auf Vermögen                   |                      |
|  |                      | ./. Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten      |                      |
|  |                      | ./. Zuführung zu und Entnahmen aus Rückstellungen |                      |
| ./. Erträge aus Vermögensveräußerungen |                      | ./. Aufwendungen aus Vermögensabgängen            |                      |
| + Vermögenswirksame Einzahlungen       |                      | + Vermögenswirksame Auszahlungen                  |                      |
| + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen     |                      | + Auszahlungen für die Tilgung von Krediten       |                      |
| <b>= Einzahlungen</b>                  | <b>68,1 Mio. EUR</b> | <b>= Auszahlungen</b>                             | <b>72,2 Mio. EUR</b> |
| Finanzhaushalt                         |                      |   |                      |

### Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt alle kassenwirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dar. Er dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung.

#### Einzahlungen: 68,1 Mio. EUR

laufendes Geschäft 61,1 Mio. EUR  
Investitionen 7,0 Mio. EUR

#### Auszahlungen: 72,2 Mio. EUR

laufendes Geschäft 62,0 Mio. EUR  
Investitionen 9,8 Mio. EUR  
Kredittilgung 0,4 Mio. EUR

### Schulden

Der voraussichtliche Schuldenstand aus Kreditaufnahmen für Investitionen wird am Ende des Jahres 2019 ca. 4,5 Mio. EUR betragen. Das sind ca. 0,4 Mio. EUR weniger als im Vorjahr.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit bei 151 EUR (Vorjahr: 162 EUR).

### Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

Für das Jahr 2019 ist keine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingeplant.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren beläuft sich auf 9,5 Mio. EUR.

### Hebesätze

Die Hebesätze bleiben unverändert:

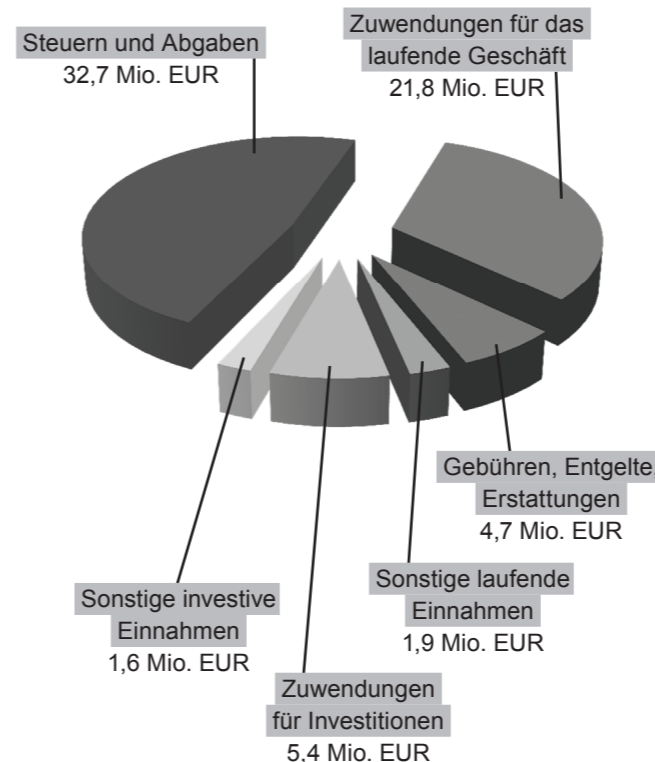
- Grundsteuer A 250 v. H.
- Grundsteuer B 445 v. H.
- Gewerbesteuer 350 v. H.

## Woher kommt das Geld?

### Geplante Einzahlungen (Einnahmen) für 2019 nach Art

Dem laufenden Geschäft zurechenbar sind **61,1 Mio. EUR**, welche die Verwaltung überwiegend generiert aus:

- Grundsteuern 4,4 Mio. EUR
- Gewerbesteuern 13,0 Mio. EUR
- Anteilen aus Einkommen- und Umsatzsteuer 13,7 Mio. EUR
- Zuwendungen vom Land 18,3 Mio. EUR
- Gebühren und sonstigen Entgelten 4,0 Mio. EUR



Zur Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen stehen der Stadt insgesamt **7,0 Mio. EUR** zur Verfügung.

Die wesentlichen Posten hierbei sind:

- Zuwendungen vom Land 5,3 Mio. EUR
- Veräußerungserlöse 0,8 Mio. EUR
- Beiträge 0,2 Mio. EUR

## Wofür gibt die Stadt das Geld aus?

### Geplante Auszahlungen (Ausgaben) für 2019 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| Sicherheit und Ordnung             | 4,9 Mio. EUR  |
| Schule                             | 3,0 Mio. EUR  |
| Kultur                             | 10,7 Mio. EUR |
| Soziale Hilfen                     | 0,8 Mio. EUR  |
| Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 8,4 Mio. EUR  |
| Sport                              | 3,9 Mio. EUR  |
| Infrastruktur                      | 9,5 Mio. EUR  |

Ein großer Teil der jährlichen Ausgaben lässt sich nicht konkreten Aufgaben zuordnen. Dazu gehört in erster Linie die **Kreisumlage** mit 16,7 Mio. EUR. Finanziert werden darüber Aufgaben, wie die Kfz-Zulassung und die Leistungen zur Grundsicherung, die auch den Schwedter Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Weitere Ausgaben sind die **Gewerbesteuerumlage** mit 1,3 Mio. EUR, die an Bund und Land abgeführt wird, und Zinsen für Kreditverbindlichkeiten mit rund 0,1 Mio. EUR.

### Sicherheit und Ordnung

**Ausgaben: 4,9 Mio. EUR. 2018: 4,2 Mio. EUR**

Der wesentlichste Posten in diesem Bereich ist der Brandschutz. Hierfür werden allein 2,5 Mio. EUR für das kommende Haushaltsjahr notwendig sein, um die Löschzüge in der Stadt und den Ortsteilen zu unterhalten und eine leistungsfähige Feuerwehr zu gewährleisten. Für die Beschaffung einer Drehleiter und eines Tanklöschfahrzeuges sowie für den Erwerb von Ausrüstungen sind 0,9 Mio. EUR im Plan 2019 vorgesehen.

Die sonstigen Mittel werden verwendet für die Erfüllung von Aufgaben in den Bereichen Gewerbe-, Ausländer-, Ordnungs-, Personenstands- und Meldewesen.

### Schule

**Ausgaben: 3,0 Mio. EUR. 2018: 2,0 Mio. EUR**

Die Stadt Schwedt/Oder ist für den Betrieb von vier Grundschulen im Stadtgebiet zuständig. Ca. 1.260 Schüler besuchen unsere Einrichtungen im Schuljahr 2018/2019. In den Gesamtausgaben sind 1,0 Mio. EUR für den An- und Umbau der Astrid Lindgren Grundschule sowie 0,4 Mio. EUR für den An- und Umbau eines Multifunktionsraumes an der Grundschule „Am Waldrand“ enthalten.

### Kultur

**Ausgaben: 10,7 Mio. EUR. 2018: 10,9 Mio. EUR**

6 kulturelle Einrichtungen sowie die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs), als Eigenbetrieb mit einem eigenen Theaterensemble, wollen auch im Jahr 2019 ein breit gefächertes Kulturangebot anbieten. Neben den Einrichtungen unterstützt die Stadt auch kulturelle Vereine, die das Angebot mit viel Engagement bereichern.

### Uckermärkische Bühnen Schwedt

Die ubs, als Kulturzentrum für die ganze Region, mit ihrem umfangreichen Veranstaltungsprogramm, bilden den Schwerpunkt der Ausgaben im Kulturbereich. Förderung des laufenden Betriebes der ubs im Jahr 2019:

- durch das Land Brandenburg 5,0 Mio. EUR (2018: 3,2)
- durch den Landkreis Uckermark 0,5 Mio. EUR (2018: 0,5)
- durch die Stadt Schwedt/Oder 1,0 Mio. EUR (2018: 1,9)



Insgesamt wird der Haushalt durch eine verbesserte Landesförderung gegenüber dem Vorjahr deutlich entlastet. Für die Durchführung von investiven Maßnahmen erhält unser Eigenbetrieb weitere 0,1 Mio. EUR (2018: 1,6).

#### Musik- und Kunstschule

Die Musik- und Kunstschule, als zweitgrößte Ausgabeposition im Bereich Kultur, benötigt im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich 1,7 Mio. EUR.

#### Weitere Kultureinrichtungen

Des Weiteren unterhält die Stadt:

- die Städtischen Museen mit Stadtmuseum, Tabakmuseum und Stadtarchiv 0,8 Mio. EUR
- die Volkshochschule 0,2 Mio. EUR
- die Stadtbibliothek 0,5 Mio. EUR

#### Sonstige Kulturförderung

Für die sonstige Kulturförderung stehen entsprechend Haushaltsplan insgesamt 0,3 Mio. EUR zur Verfügung. Davon sind 0,1 Mio. EUR zur Unterstützung von kulturellen Projekten und Vereinen in den Haushalt eingestellt worden.

#### Soziale Hilfen

**Ausgaben: 0,8 Mio. EUR. 2018: 1,0 Mio. EUR**

#### Wohlfahrtspflege

9 Beratungs- und Begegnungsstätten und darüber hinausgehend weitere 35 Vereine bzw. Gruppen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, bei sozialer und gesundheitlicher Not zu helfen, erhalten 0,2 Mio. EUR.

#### Städtisches Wohnheim

Die Einrichtung für von Obdachlosigkeit betroffene Personen wird im kommenden Haushalt ca. 0,3 Mio. EUR zur Finanzierung bedürfen.

#### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Ausgaben: 8,4 Mio. EUR. 2018: 6,6 Mio. EUR**

#### Kindertagesstätten

Insgesamt betreibt die Stadt 5 Einrichtungen, in denen voraussichtlich 650 Kinder betreut werden. Weitere 12 Kindertagesstätten befinden sich in freier Trägerschaft, die für den laufenden Betrieb mit insgesamt 1,6 Mio. EUR (2018: 1,2 Mio. EUR) von der Stadt bezuschusst werden. In diesen Einrichtungen werden voraussichtlich 1.086 Kinder betreut. Für den laufenden Betrieb aller Kindertagesstätten werden insgesamt 6,6 Mio. EUR (2018: 5,7 Mio. EUR) bereitgestellt. Zuwendungen und Elternbeiträge decken den Bedarf nicht vollständig und so verbleibt ein Zuschuss der Stadt in Höhe von 2,7 Mio. EUR.

Für investive Maßnahmen, wie u. a. den Neubau der Kita Criewen sowie Brandschutz und Heizung der Kita „Storchennest“, sind insgesamt 0,9 Mio. EUR geplant.

#### Jugend

Im Jahr 2019 sollen für die Jugend der Stadt Schwedt/Oder 0,9 Mio. EUR ausgegeben werden. Schwerpunktmäßig werden hiermit die Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit und Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, die von freien Trägern der Jugendarbeit für die Kinder und Jugendlichen der Stadt angeboten werden, gefördert. Insbesondere durch die zusätzliche Förderung von Personalkosten der Mitarbeiter/-innen in den Jugendeinrichtungen erhöhen sich die Ausgaben um 0,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr.

#### Sport

**Ausgaben: 3,9 Mio. EUR. 2018: 2,8 Mio. EUR**

Die Schwedter Sportvereine erhalten zur Unterstützung des Vereinslebens entsprechend der geltenden „Kommunalen Sportförderrichtlinie“ 30.000 EUR (Grundförderung).

Zusätzlich wird der Betrieb von 9 Einrichtungen, die zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung in freie Trägerschaft übertragen wurden, mit 0,2 Mio. EUR finanziell unterstützt. Für städtische Veranstaltungen und Anlässe, wie für den Sportlerball, sind 31.000 EUR eingeplant.

Die Stadt Schwedt/Oder unterhält und betreibt 7 Sporthallen, 2 Sportplätze und den Spiel- und Tobepplatz vorrangig natürlich für den Schul- und Vereinssport, aber auch zur Nutzung für kulturelle und sonstige gesellschaftliche Zwecke.

Für den laufenden städtischen Sportstättenbetrieb werden 1,6 Mio. EUR benötigt. Diese Mittel werden unter anderem über Nutzungsgebühren (0,4 Mio. EUR) finanziert. Investitionen sind in Höhe von 1,7 Mio. EUR geplant. Die Schwerpunkte sind der Sportanlagenkomplex Heinrichslust 2. und 3. BA, die Errichtung eines Service- und Sozialgebäudes am Wassersport- und Touristikzentrum und die Errichtung eines Sozialgebäudes auf dem Sportplatz Dreiklang.

#### Infrastruktur

**Ausgaben: 9,5 Mio. EUR. 2018: 9,2 Mio. EUR**

#### Verkehrsflächen und -anlagen

Für die laufende Unterhaltung unserer Straßen, Wege und Plätze mit allen Nebenanlagen (wie Straßenbeleuchtung, Begleitgrün, Beschilderung, Ampelanlagen etc.) sollen im kommenden Haushaltsjahr 2,8 Mio. EUR ausgegeben werden.

#### Straßenreinigung und Winterdienst

Die Stadt Schwedt/Oder betreibt die Reinigung und die Winterwartung von öffentlichen Straßen, straßenbegleitenden Gehwegen und öffentlichen Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslage selbst, vorausgesetzt natürlich, diese Aufgabe wurde nicht den Grundstückseigentümern übertragen.

Für Straßenreinigung und Winterdienst sind Ausgaben in Höhe von 0,3 Mio. EUR im Haushalt berücksichtigt.

(Aus internen Verrechnungen – Ausgaben anderer Aufgabenbereiche – sind zusätzlich 0,1 Mio. EUR dieser Aufgabe zuzuordnen.)

#### Regenentwässerung

Für die städtische Entwässerung sind Ausgaben in Höhe von 0,4 Mio. EUR im Plan enthalten.

#### Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Eigentlich ist der öffentliche Nahverkehr eine Aufgabe des Landkreises. Die Stadt Schwedt/Oder erbringt aber zusätzlich Aufwendungen in Höhe von 122.000 EUR, um den Stadtlinienvorkehr attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus wurde im Jahr 2001 das Schwedt-Ticket eingeführt. Dafür erstattet die Stadt Schwedt/Oder der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH jährlich 52.200 EUR.

#### Natur- und Landschaftspflege

Für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Parkanlagen und sonstigen öffentlichen Grünflächen, der Spielplätze und Springbrunnen und Friedhöfe werden ca. 2,3 Mio. EUR benötigt.

#### Investitionen in die Infrastruktur

Der investive Bereich wird geprägt durch Ausgaben für die Errichtung einer Regenwasservorbehandlungsanlage (0,3 Mio. EUR), den Uckermärkischen Radrundweg (0,4 Mio. EUR), die Rekonstruktion des Heinersdorfer Damms (0,3 Mio. EUR), die Friedrich-Engels-Straße (0,4 Mio. EUR), die Vierradener Chaussee 1. BA (0,2 Mio. EUR) und die Hintere Berliner Straße 2. und 3. BA (0,3 Mio. EUR). Darüber hinaus sind für die Erschließung von Eigenheimsiedlungen Mittel i. H. v. 0,4 Mio. EUR eingeplant.

## Was ist an Investitionen geplant und woher stammen die Mittel?

Wie auch in den vergangenen Jahren richtet sich die Einordnung der Maßnahmen in den städtischen Haushalt neben der Dringlichkeit in erster Linie nach der Finanzierbarkeit. Da die eigenen Einnahmen (insbes. Beiträge und Verkaufserlöse aus Vermögensveräußerungen) nicht ausreichen, um Bauvorhaben umzusetzen, ist die Stadt auf Fördermittel und Überschüsse aus dem laufenden Geschäft angewiesen.

Die wesentlichste Einnahmequelle zur Finanzierung von Investitionen sind Zuwendungen. Diese erhält die Stadt zum einen in Form einer nicht zweckgebundenen investiven Schlüsselzuweisung vom Land und zum anderen als Zuweisungen, die ausdrücklich nur für die vom Zuwendungsgeber bestimmten Maßnahmen eingesetzt werden dürfen.

#### Investitionsschwerpunkte

Volumen in Mio. EUR für

|  | Investitionen | Zuwendungen |
|--|---------------|-------------|
| <b>An- und Umbau Multifunktionsraum Grundschule „Am Waldrand“</b>        |               |             |
| 2019   | 0,4           | 0,2         |
| gesamt   | 1,3           | 0,7         |
| <b>An- und Umbau der Astrid Lindgren Grundschule</b>                     |               |             |
| 2019   | 1,0           | 1,2         |
| gesamt   | 5,3           | 4,2         |
| <b>Neubau Kindertagesstätte in Criewen (inklusive Außenanlagen)</b>      |               |             |
| 2019   | 0,3           | 0,2         |
| gesamt   | 1,6           | 1,2         |
| <b>Brandschutz und Heizung Kita „Storchennest“</b>                       |               |             |
| 2019   | 0,4           | 0,2         |
| gesamt   | 0,6           | 0,3         |
| <b>Wassersport- und Touristikzentrum – Sozialgebäude, Freianlagen</b>    |               |             |
| 2019   | 0,7           | 0,7         |
| gesamt   | 1,8           | 1,5         |
| <b>Sportanlagenkomplex Heinrichslust 2. und 3. BA</b>                    |               |             |
| 2019   | 0,7           | 0,5         |
| gesamt   | 2,5           | 1,6         |
| <b>Uckermärkischer Radrundweg</b>  |               |             |
| 2019   | 0,4           | 0,3         |
| gesamt   | 1,4           | 1,1         |
| <b>Rekonstruktion Heinersdorfer Damm</b>                                 |               |             |
| 2019   | 0,3           | 0,2         |
| gesamt   | 0,7           | 0,5         |
| <b>Sanierung Friedrich-Engels-Straße, inklusive Bertolt-Brecht-Platz</b> |               |             |
| 2019   | 0,5           | 0,4         |
| gesamt   | 1,1           | 0,9         |

#### Impressum

Herausgeber: Stadt Schwedt/Oder | Der Bürgermeister  
 Fachbereich 2: Finanzverwaltung | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Druck: Hauseigene Kopierstelle | 2/2019

# Der Haushalt 2019 der Stadt Schwedt/Oder

